ist in Verbindung mit einem Blatt junger, dem Karl seinen Namen gegeben hat. Die Hand reicht uns nicht leicht reicher werden. Zugem schenken will uns Moritz besuchen. Da wir alleine Kind uns nun Freund dem Hause ist, so denken wir auch die Möglichkeit einen Zimmer für ihn zu bekommen. wir stimmen mit sehr auf den Einfall. müssen wir den sind, so werden wir für Karl noch in Göttingen sein bleiben.

M. Puschmann bittet Ihnen für Ihr gütiges Andenken danken, sie erwidert Ihnen, daß sie Ihre Schriften mit Ihnen größten Interesse & Vergnügen lese. auch bey ihrem Mann stehen die Lust zum Lernen zurück, welche Herrn v. Lüttwitz verdrießlich Studium sehr. Puschmann hat sich endlich bey einer Gelegenheit welche sie Ihnen nicht erzählen kann, verdrießlich Freund Hofstlich bewiesen. wo ist jetzt sehr traurig über Freund sehr, der sehr viel gelitten hat. nun ist Klopstock & einige Klüvern in seinem Kopf zerschmettern. sein letztes Werk über den griech. Text hat wir noch nicht lesen können. ich habe also eine Recension in der Zeitung für die elegante Welt über Ihre Predigten gelesen, die sehr vortheilhaft war, & uns nicht mit den kleinsten Tadel begleitet war. ich wünsche Ihnen zum alles Gl die Sie von der Art zu sehen wünschen, abschreiben, wenn sie nicht Fräulein Ihnen zu viel Mühe kosten würde. wir klein ich schreiben kann sehe die Feder, dem K. hat mir nur Viel Feller Ehre an Karl möchte wohl wenn er den Winter hier ist, verbessern! über den Code Napoleon, wenn er nur die Zeit dazu gemeinen könnte.

Schreiben Sie uns doch recht bald wieder. gehen Sie mich mich A. so haben Sie uns sie mich Ihre Adresse Nachricht, & wen doch so oft Sie es vermögen. mich Bremen sein ist, können selbst jetzt oft Nachrichten Ihnen wichtig sein. Die liebsten Grüßen sehe ich noch nur Hitta. beehren Sie mir & diesen Freund die Anmerkungen mit. es bedarf nur einer kleinigkeit den Ihnen, mir dadurch eine große Freude zu machen. Ihr schönes Kreuz trage ich noch immer wenn ich mich recht schämen will, & der Ihnen öfft sehr ich noch hab allen.

Adieu grüßt Sie bestens. Leben Sie recht wohl. schenken Sie mir ferner Ihr freundschaftliches Andenken. ich bleibe Ihr Sie herzlich liebender treuer Schwester Julie.

SLUB Wir führen Wissen. Philipps Universität Marburg http://digital.slub-dresden.de/id4PPN2712-Bd-5/202 Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG